

Für Menschen mit Menschen

Ende 2022 treten Beatrice Conrad Frey, Präsidentin der SV Stiftung, und Bruno Bertschy, Bereichsleiter Projekte Schweiz der Caritas Schweiz, aus dem Verwaltungsrat der Bon Lieu Schweiz AG zurück. Beide haben das Projekt seit den Anfängen vor acht Jahren geprägt.



Bruno Bertschy, Leiter Projekte Schweiz, Caritas Schweiz
Beatrice Conrad Frey, Präsidentin SV Stiftung

Wie ist Bon Lieu entstanden?

Bruno Bertschy: Die frühere Präsidentin der SV Stiftung, Susy Brüscheiler, war in Frankreich auf das Projekt «Restos du Cœur» aufmerksam geworden und hat es sogleich in direkte Verbindung mit den Werten der SV-Gründerin Else Züblin-Spiller gebracht; diese hatte sich schon vor über 100 Jahren für eine gesunde Ernährung, soziale Verantwortung und für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eingesetzt. Für Susy Brüscheiler war Caritas der ideale Partner, um die Idee eines ähnlichen Projekts in der Schweiz zu lancieren.

Beatrice Conrad Frey: Als damalige Stiftungsrätin und Vorsitzende des Projektausschusses der SV Stiftung war ich von Susy Brüscheilers Idee sofort begeistert. Der Stiftungsrat suchte ein Projekt, welches das 100-Jahr-Jubiläum der SV-Geschichte 2014 nachhaltig prägen kann, und beschloss die Umsetzung zusammen mit der Caritas als starkem Partner.

Welche Herausforderung gab es zu meistern?

BB: Das Ziel von Susy Brüscheiler war bestechend einfach: «Eine Familie, die es sich sonst nicht leisten kann, soll für 5 Franken pro Kopf ein gutes Essen in einem gediegenen Restaurant als Teil der Gesellschaft geniessen können.» Damit waren aber gleich mehrere Hürden zu nehmen. Wie lässt sich das in einer einfachen Form umsetzen? Wie gelangen wir an die begünstigten Personen? Wie können wir Restaurantbetriebe für ein Mitmachen gewinnen, ohne dass sie dafür entschädigt werden? Das waren nur einige der Fragen.

BCF: Ich erinnere mich an die Reisen, welche ich damals mit Susy Brüscheiler unternommen habe, um passende Restaurantbetriebe zu überzeugen, beim Projekt mitzumachen. Zudem gab im Stiftungsrat die Verteilung und Detailumsetzung der Gutscheine viel zu diskutieren – galt es doch, das Projekt im Sinne des Stiftungszwecks «Gesunde Ernährung für alle» umzusetzen.

Was verbindet Sie mit dem Projekt Bon Lieu?

BB: Seit den Anfängen von Bon Lieu 2014 konnten tausende Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, stärker am gesellschaftlichen Leben teilhaben, ohne diskriminiert zu werden. Es macht mich stolz, dass sich Gastronomen, Stiftungsrätinnen der SV Stiftung und Caritas-Mitarbeitende derart für Bon Lieu einsetzen und so den Erfolg möglich machen. Das Engagement der Mars Schweiz AG als Finanzierungspartner ist für uns eine tolle Bestätigung unseres Wegs.

BCF: Persönlich bin ich überzeugt, dass Essen in guter Gesellschaft ein ganz wichtiger Teil unseres sozialen Lebens darstellt. Entsprechend liegt mir das Projekt besonders am Herzen. Ich habe in den vergangenen acht Jahren viele engagierte Partner kennengelernt und gesehen, wie die Projektumsetzung mit viel Engagement von Partnerbetrieben und regionalen Caritas-Stellen an die Hand genommen wurde.

Welche drei Stichworte würden Sie dem Projekt mit auf den weiteren Weg geben?

BB und BCF: Für Menschen mit Menschen, Leidenschaft und Durchhaltevermögen.

Bon Lieu Schweiz AG

c/o Caritas Schweiz
Adligenswilerstrasse 15 • Postfach • 6002 Luzern
bon-lieu.ch